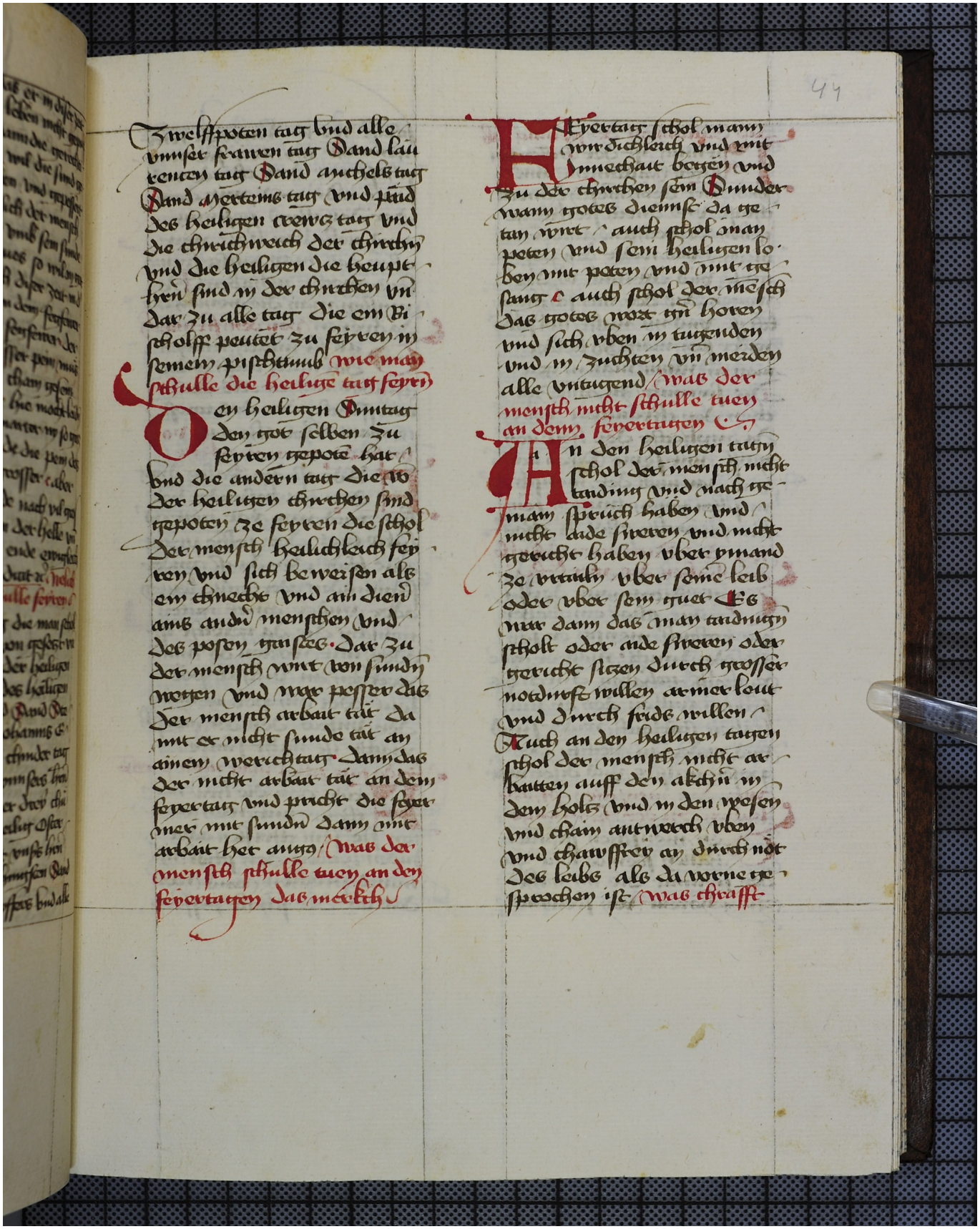
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



44

Zwelffpoten tag vnd alle
vnnser frauen tag Dand lau
renten tag Dand anthelis tag
Dand Martems tag vnd pfind
des heiligen creutz tag vnd
die chirchweich der chirchen
vnd die heiligen die heupt
frein sind in der chirchen vn
dar zu alle tag die ein Bi
schoff peutet zu feyren in
seinem pistthumb (Wie man
schulle die heiligen tag feyren

O ein heiligen Suntag
den got selben zu
feyren geporet hat
vnd die andern tag die in
der heiligen chirchen sind
gepoten ze feyren die schol
der mensch heliclich fey
ren vnd sich beweisen alle
ein chirche vnd ain dien
ains andri menschen vnd
des posen gunsten. Dar zu
der mensch wirt von sunden
werken vnd mag pesser die
der mensch arbait tät da
mit er nicht sunde tät an
ainem werchtag Dann das
der nicht arbait tät an dem
feyertag vnd pricht die feyr
ner mit sunden dann mit
arbait her auss (Was der
mensch schulle tuen an den
feyertagen das merkch

Hi feyertag schol man
wirdiclich vnd mit
innechait begen vnd
zu der chirchen sein Hinder
nam gotes diemst da ge
tan wirt auch schol man
peten vnd sein heiligen lo
ben mit peten vnd mit ge
sang C auch schol der mensch
das gotes wort gern horen
vnd sich vben in tugenden
vnd in zuchten vn meiden
alle vntugend (Was der
mensch nicht schulle tuen
an dem feyertagen C.

An den heiligen tagen
schol der mensch nicht
tanding vnd nach ge
man streich haben vnd
nicht aude streiten vnd nicht
gericht haben vber ymand
ze vrteilen vber seine leib
oder vber sein guet Es
nur dann das man tandingen
scholt oder aude streiten oder
gericht sitzen durch grosser
nowdurft willen armer leut
vnd durch fride willen
Auch an den heiligen tagen
schol der mensch nicht ar
beiten auff den akchin in
dem holtz vnd in den wesen
vnd cham antwerch vben
vnd chaufferen an durch not
des leibs als du werne ge
sprochen ist (Was chrafft